

Ressort: Finanzen

Söder: Steuerschlupflöcher für internationale Konzerne schließen

Berlin, 10.08.2014, 08:43 Uhr

GDN - Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) hat das Schließen von Steuerschlupflöchern für international agierende Unternehmen gefordert. Unfaire Steuerregelungen innerhalb Europas müssten beseitigt werden, schrieb Söder in einem Gastbeitrag für das Nachrichtenmagazin "Focus".

Explizit forderte er ein Verbot so genannter Patentboxen. Zehn EU-Mitgliedstaaten gewährten für Patent- und Lizenzeinnahmen günstigere Steuersätze oder verlangen gar keine Steuern. "So locken sie Unternehmen, um entsprechende Einnahmen in ihre Länder umzuleiten - auf Kosten der anderen", kritisierte Söder. "Dies trifft vor allem Deutschland." Söder verlangte, dass "die globalen digitalen Player auch in Europa leistungsgerecht Steuern zahlen". Gerade diese Konzerne schafften es, durch internationale, komplexe Firmengeflechte die Lücken in der Besteuerung zwischen den Staaten auszunutzen. Dadurch erzielten sie enorme Steuervorteile. "Hier braucht es aufeinander abgestimmte Steuerregelungen zwischen den Staaten. Deutschland muss hier die Federführung für eine einheitliche Position innerhalb der EU übernehmen." Söder will die Regeln für die sogenannte Quellensteuerbefreiung ändern. Sie müsse künftig von einer Mindestbesteuerung im Ausland abhängig sein. "Sonst kann ein im EU-Ausland sitzender Konzern Zins- und Lizenzzahlungen seiner deutschen Tochter völlig un versteuert vereinnahmen." Der bayerische Finanzminister plädierte zudem für grenzüberschreitende Betriebsprüfungen. "Dies verhindert Doppelbesteuerung und schließt Steuerschlupflöcher."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39117/soeder-steuerschlupfloecher-fuer-internationale-konzerne-schliessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619